



Deutsches
Rotes
Kreuz

aktuell

Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ausgabe 2021/22



Unsere Themen

- Helfer aus dem Rems-Murr-Kreis im Hochwassergebiet
- Erster Einsatz für die DRK-Drohngengruppe
- Hauptamtliche Mitarbeiter retten Leben in ihrer Freizeit
- Ausgezeichnete Helfer: 2350 Jahre Ehrenamt im Kreis

Liebe Freunde des Roten Kreuzes,



Sven Knödler
Geschäftsführer des
DRK-Kreisverbandes
Rems-Murr e.V.

vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle über ein „außergewöhnliches Jahr 2020“ geschrieben. Dies trifft auch auf das Jahr 2021 zu. Doch dank individueller Hygienekonzepte und dem Engagement der Rotkreuzler gilt: Die Erste-Hilfe-Ausbildung läuft auf Hochtouren. Unsere Bereitschaften und Helfer vor Ort rücken weiterhin aus, ebenso unsere Rettungshundestaffel und unsere Drohnen-Gruppe. Wir leisten wieder Sanitätsdienste. Aus- und Fortbildungen sowie Dienstabende können wieder stattfinden. Das freut uns!

Am 15. Juli 2021 führte Unwetter mit Starkregen zu einer der schlimmsten Hochwasser-Katastrophen der deutschen Geschichte. Bereits nach wenigen Tagen waren Helferinnen und Helfer aus dem Rems-Murr-Kreis vor Ort im Einsatz. Als Ersthelferinnen, Kriseninterventionshelfer, Sanitäterinnen, Köche, Fahrer und Elektriker sind unsere DRK-Kräfte ehrenamtlich in den betroffenen Gebieten tätig. Auch diese Einsatzkräfte unterstützen Sie mit Ihrer Fördermitgliedschaft. Herzlichen Dank!

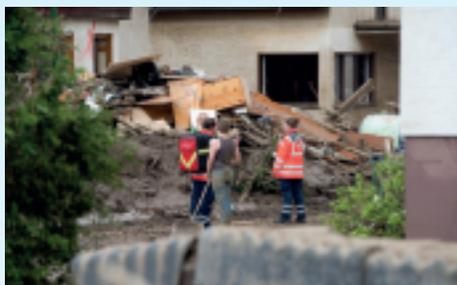
Mit freundlichen Grüßen

Sven Knödler

Wichtiger Einsatz unserer Helferinnen und Helfer in den Hochwasser-Gebieten



Ausgebildete ehrenamtliche Einsatzkräfte leisten wichtige Hilfe



Seit Monaten helfen ehrenamtliche Einsatzkräfte des DRK-Rems-Murr in den von Hochwasser betroffenen Gebieten. Stand in der Akutphase die Bewältigung der unmittelbaren Schäden im Fokus, so lag der Schwerpunkt im Spätsommer

und Herbst auf der Logistik vor Ort. Über Monate waren ausgebildete Ehrenamtliche im Einsatz. Wenn es Anfragen gibt, hilft das DRK Rems-Murr weiterhin.

In den ersten Tagen standen die Soforthilfe und die Versorgung der Bevölkerung im Vordergrund. Ganze Ortsteile waren nicht zu erreichen. Die professionellen ehrenamtlichen Ersthelfer übernahmen die Gebietsabsicherung, betreuten die Menschen vor Ort, versorgten sie, gaben Nahrung und Getränke aus. Helferinnen und Helfer standen an wichtigen Stellen als Ansprechpartner für die Menschen bereit und übernahmen die Wundversorgung. Zwei Helfer aus Sulzbach waren in

die kräftezehrende nächtliche Evakuierung eines Altenheims involviert. Im Anschluss standen Maßnahmen der psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) im Fokus. In den Wochen und Monaten danach stellt das DRK-Rems-Murr vor allem Fahrer und Helfer für das Verpflegungszentrum zur Verfügung. Die Fahrer liefern Hilfsmaterial aus, Hausgeräte, Notstromaggregate, Schmutzwasserpumpen, Stromerzeuger sowie auch Benzin und Trinkwasser. Ein Rotkreuzler, ein Elektromeister, war sehr gefragt beim Anschließen und Warten von Notstromaggregaten etc. Auf die Bereitschaften der DRK-Ortsvereine ist Verlass!

Corona-Zwangspause beendet: Sanitär-Ausbildung stark nachgefragt



Ausbildung zum Sanitärer bleibt attraktiv

Corona-bedingt ruhte 2020 und 2021 über viele Monate die Sanitärer-Ausbildung. Online-Angebote können die Praxis, das gemeinsame Üben, Ausprobieren, Austausch und Anpacken, das gemeinsame Erlebnis, Menschen zu helfen, nicht vollends ersetzen. „Nichts machen zu können, das ist demotivierend für uns Rotkreuzler“, sagt Ausbilderin Sina Löhle. Seit Juni 2021 konnten dank eines umfangreichen Hygiene-Konzepts in mehreren Kursen wieder Sanitärer ausgebildet werden. Auch Praxistage fanden statt. Die Ausbildung ist anspruchsvoll: Es geht um



Grundkenntnisse in Anatomie und Physiologie, Herz-Kreislauf-Störungen sowie chirurgische Notfälle etc. Wir danken allen Ehrenamtlichen, die im Notfall den Menschen im Kreis helfen!

Wir danken unseren (neuen) Fördermitgliedern



Wir danken allen Fördermitgliedern, die das DRK unterstützen. 2021 fand wieder eine Mitglieder-Werbung statt. Wir begrüßen alle neuen Förderer und Förderinnen des DRK Rems-Murr. Sie helfen dem Ehrenamt und profitieren vom DRK-Flugdienst. Ohne Spenden könnten wir unsere umfassende Hilfeleistung und viele ehrenamtliche Angebote nicht mehr in der gewohnten Qualität anbieten, denn Infrastruktur, Fahrzeuge, Aus- und Weiterbildung sowie eine moderne Ausrüstung kosten Geld.

Infos auf:

www.drk-remm-murr.de/foerdermitglied

Hauptamtliche Mitarbeiter als Lebensretter in ihrer Freizeit



Rotkreuzler unterstützen Rettungsdienst bei Reanimationen



Zwei "Helfer vor Ort" des DRK-Schorndorf.

Viele Menschen, die hauptamtlich beim DRK-Kreisverband Rems-Murr arbeiten, sei es im Rettungsdienst, im Krankentransport oder in der Verwaltung, engagieren sich im Rahmen eines neuen Projekts in Zukunft auch ehrenamtlich als

Lebensretter. Seit 2020 können die rund 200 ehrenamtlichen Helfer vor Ort des DRK die „First-AED-App“ nutzen. Diese App alarmiert jene registrierten Lebensretter, die sich in unmittelbarer Nähe einer Notfallstelle befinden.

Viele der Helfer vor Ort arbeiten im Rettungsdienst. Nun haben sich zusätzlich rund 40 hauptamtliche und entsprechend qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeldet, die in Zukunft beim Einsatzstichwort „Reanimation“ von der Integrierten Leitstelle über die First-AED-App parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden, beispielsweise wenn Personen nach einem Herzinfarkt sofort Hilfe benötigen, um Folgeschäden zu vermeiden. Unter einer Reanimation

versteht man die Wiederbelebung einer Person bei Atem- und Kreislaufstillstand.

Die 40 Mitarbeiter unterstützen nun in ihrer Freizeit den Rettungsdienst. Damit verbessert sich erneut die Sicherheit im Kreis, denn die Zahl der Personen, die nach einem Unfall unmittelbar alarmiert werden und sofort ausrücken können, egal ob tag oder nachts, konnte signifikant erhöht werden. Wir danken allen Einsatzkräften beim DRK, die sich für ihre Mitmenschen im Landkreis einsetzen!

Info: Wenn auch Sie sich beim DRK vor Ort engagieren möchten, wenden Sie sich an Beate Wichtler, Referentin Rotkreuzdienste, 07151 2002-99, beate.wichtler@drk-remm-murr.de.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr beim DRK



Bei den Mobilien Diensten oder beim Krankentransport

Es gibt viele gute Gründe, weshalb man sich für andere Menschen engagieren möchte. Manche suchen eine menschliche Balance zum Arbeitsleben. Andere möchten nach der Schule nicht gleich ins Studium eintauchen. Andere suchen eine neue Inspiration. Alle sind herzlich dazu eingeladen, sich 2022 beim Freiwilligen dienst des DRK zu engagieren.

Das FSJ beim DRK-Kreisverband Rems-Murr bietet „die volle Bandbreite“, sagt Yannik Gregorius, der 2020/21 sein FSJ beim Kreisverband geleistet hat. Überwiegend sorgte der 19-Jährige mit seinem Dienst bei den Mobilien Diensten dafür, dass jeden Tag Menschen, die gar nicht oder nur eingeschränkt mobil sind, am normalen Leben teilnehmen können.

Ein Job mit Mehrwert. Der Mix aus Fahrdiensten, Schulbegleitung, Helfen und Begleiten reizt viele junge Leute. Wer sich für ein FSJ interessiert, kann gerne mal beim DRK vorbeischaun und sich informieren.

Die Verantwortlichen des DRK freuen sich über die jungen Menschen (18 bis 26 Jahre), die bei den Mobilien Diensten oder beim Krankentransport helfen wollen. Einen Führerschein sollten sie haben.

Ihr Ansprechpartner:
Utz Bergmann
Tel.: 07151 2002-54
utz.bergmann@drk-rem-murr.de



Golf- und Landclub Haghof spendet für das Frauenhaus

Mit einem Benefizturnier haben die Dienstagsgolferinnen des Golf- und Landclub Haghof e.V. das Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr unterstützt, das der DRK-Kreisverband betreibt. Das Team des Frauenhauses freut sich über rund 8800 Euro. Von dieser Spende werden vor allem die Kinder profitieren.

Herzlichen Dank!



Mitmachen und fit bleiben: Wir suchen Übungsleiterinnen und Übungsleiter

Gesundheit, Senioren und Familie beim DRK

Sie sind gerne in Bewegung? Sie genießen die Gemeinschaft und sind gerne in Kontakt mit anderen? Sie wollen fit bleiben? Sie haben ein bis zwei Mal die Woche Zeit? Für unsere vielen Angebote suchen wir Verstärkung für unser Team der „Gesundheitsprogramme“. Werden Sie Übungsleiterin oder Übungsleiter beim DRK! Ihr DRK bietet in vielen Gemeinden und Städten im Kreis Angebote wie Gymnastik, Wassergymnastik, Yoga und Gedächtnistraining. Aktuell suchen wir Übungsleitungen für unsere Wassergymnastik in Schorndorf, Waiblingen, Weinstadt und Winnenden. Gerne bilden wir Sie kostenlos aus. Sie nehmen an der fundierten Ausbildung an der DRK-Landesschule teil. Natürlich gibt es für unsere Übungsleiter auch eine Aufwandsentschädigung. Wenn Sie fit sind und noch einige Jahre in der Gemeinschaft Sport machen wollen, freuen wir uns auf Sie! Gerne können Sie auch das engagierte Team der Aktivierenden Hausbesuche im Rems-Murr-Kreis verstärken! Dabei handelt es sich um ein aufsuchendes Bewegungs- und Kontaktangebot für ältere, alleinlebende Menschen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Karin Gericke
Tel.: 07191 / 953691
karin.Gericke@drk-rem-murr.de

„Wir starten gemeinsam ins Alter“



Gesundheitssport beim DRK

„Man muss einmal in der Woche an die Grenzen kommen“, ruft Übungsleiterin Heide Hoffmann vom DRK-Ortsverein Waiblingen, hebt die Hanteln und motiviert die Männer ihrer Gymnastikgruppe, es ihr gleich zu tun. Sie wollen sich bewegen, fit bleiben. Ihnen bietet Heide Hoffmann eine Mischung aus Krafttraining, Koordination, Beweglichkeit und vor allem auch Spaß! Das schätzen die Sportler. „Wir stärken uns gemeinsam!“ Darum treffen sich die Teilnehmer der Männer-Gymnastik-Gruppe des DRK-Waiblingen regelmäßig zum Sport und auch mal privat.



Die DRK-Ortsvereine bieten viele Angebote, um gesund zu bleiben. Besuchen Sie uns: www.drk-rem-murr.de Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auch über neue Übungsleitungen!

Jugendrotkreuz startet wieder durch



Erlebnistage in Waiblingen



Vierorts mussten die Angebote des Jugendrotkreuzes in den Ortsvereinen Corona-bedingt pausieren. Seit ein paar Wochen geht es endlich wieder los, unter anderem mit einer neuen Gruppe in Winterbach. Im JRK finden junge Menschen flächen-

deckend eine starke Unterstützungsstruktur. Auftrag des JRK ist neben der Gesundheitsförderung auch die Selbstorganisation junger Menschen. Gemeinsam mit ihnen schafft das JRK Räume, in denen sie selbstbestimmt agieren und sich einbringen können. Viel erleben konnten die Teilnehmer bei den JRK-Erlebnistagen in Waiblingen. Sie besichtigten die Rettungswache, besuchten die Hundestaffel und hatten jede Menge Spaß!

Wer beim JRK mitmachen will:
www.drk-rem-murr.de/jrk

Melden Sie sich bei:
Kreisjugendleiter Christoph Gabler
christoph.gabler@drk-rem-murr.de

Kreisverband ehrt ehrenamtliche Helferinnen und Helfer



2350 Jahre Einsatz für das Rote Kreuz und die Menschen



Kürzlich fand der DRK-Ehrungsabend 2021 im Bürgerhaus in Kernen statt. Seit Jahren ehrt der DRK-Kreisverband ehrenamtliche Helfer sowie hauptamtliche Mitarbeiter für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Menschen im Kreis. Auf insgesamt 2350 Jahre brachten es

die 62 Mitglieder unserer 26 Ortsvereine, die Dr. Richard Sigel, Präsident des DRK-Kreisverbandes Rems-Murr e.V., für ihre wertvollen Dienste auszeichnete.

Sie haben sich als aktive Mitglieder ihrer Bereitschaften für die Sicherheit im Kreis verdient gemacht und/oder über viele

Jahrzehnte die Angebote für Kinder, Familien, Erwachsene und Senioren vor Ort geprägt. Heinz Wacker, Helga Bareither und Leonhard Fröscher aus Althütte bringen es gemeinsam auf 185 Jahre Ehrenamt. Dr. Richard Sigel lobte

die Helfer, Unterstützer, Kümmerer, Tröster und Anpacker als Aktivposten der Gesellschaft. Er betonte das überragende Engagement des DRK bei der Bewältigung der Corona-Pandemie sowie auch die Arbeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte in den von Hochwasser betroffenen Gebieten in diesem Jahr.

Die Ehrenplakette des DRK-Kreisverbandes Rems-Murr e.V. erhielten in diesem Jahr (mit Blumen v. l. n. r.): Michael Budig (Ortsverein Sulzbach), Dr. Konrad Scherer (Urbach), Carsten Magunia (Waiblingen), Ralph Siegle (Winnenden) und Rolf Metzger (Fellbach).

Mitten in der Nacht werden die Helfer zum Sucheinsatz gerufen



DRK-Drohngruppe war erfolgreich beim ersten Einsatz

Seit September ist die DRK-Drohnguppe Rems-Murr offiziell im Dienst - und wurde sofort benötigt. Nur wenige Stunden nach Indienststellung erfolgte die erste Einsatzalarmierung! Mitten in der Nacht wurden die Piloten von der Integrierten Leitstelle zur Suche einer vermissten Person nach Schorndorf alarmiert. Sofort machten sich sechs ehrenamtliche Teammitglieder auf Anfahrt zur Einsatzstelle. In enger Zusammenarbeit mit der Rettungshundestaffel des DRK-Rems-Murr und weiterer Helfer konnte die Person glücklicherweise lebend aufgefunden werden.



Das Rote Kreuz bietet viele Möglichkeiten, sich zu engagieren. Informieren Sie sich auf www.drk-rem-s-murr.de!

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:
„DRK-Drohnguppe Rems-Murr“
Tel.: 07193-900160
drohne@ov-sulzbach.drk.de

Zu Hause sicher leben - mit dem DRK-Hausnotruf



Ein persönlicher Ansprechpartner rund um die Uhr und auf Knopfdruck

„Nichts hilft mir mehr, als zu wissen, dass ich im Notfall nicht auf mich allein gestellt bin“, sagt eine Kundin des DRK-Hausnotruf. Das DRK bietet Ihnen mit dem Hausnotruf Sicherheit und Geborgenheit in Ihren eigenen vier Wänden - rund um die Uhr. Im Notfall sind unsere Mitarbeiter immer für Sie da. Sie haben jederzeit sofort Kontakt zur Notrufzentrale - mit nur einem Knopfdruck. Ihre individuellen Daten erscheinen dort auf dem Monitor, noch bevor Sie sich gemeldet haben. Innerhalb von Sekunden wird Hilfe für Sie organisiert. Interesse? Wir bieten: Individuelle Beratung (gerne bei Ihnen zu Hause) und persönliche Kundenbetreuung.



Ihr Ansprechpartner:
Mathias Kress
Tel.: 07151 2002-25
hausnotruf@drk-rem-s-murr.de

„Testament, Vollmacht und Patientenverfügung“



Rechtsanwalt informiert Sie fundiert

Auch 2022 bieten wir unseren Fördermitgliedern wieder die Vortragsreihe „Testament, Vollmacht und Patientenverfügung“ mit Rechtsanwalt Michael Prottegeier an. Drei Vorträge sind geplant, und zwar am 08. Februar (Festhalle Murrhardt), am 19. Mai (Bürgerzentrum Waiblingen) sowie am 15. November (Hermann-Schwab-Halle in Winnenden).

Ihr Ansprechpartner:
Christian Siekmann
Tel.: 07151 2002-37
christian.siekmann@drk-rem-s-murr.de

Impressum

DRK Kreisverband Rems-Murr e.V.
Henri-Dunant-Straße 1, 71334 Waiblingen
Telefon (07151) 2002-0
E-Mail: info@drk-rem-s-murr.de
www.drk-rem-s-murr.de

Redaktion:
Christian Siekmann
Verantwortlich:
Sven Knödler
Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes
Gestaltung/Druck:
Ricoh Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 23.000

Spendenkonto:
IBAN: DE88 6025 0010 0000 1102 20
BIC: SOLADES1WBN

Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.